

ISO/IEC 27001 für IT-Systemhäuser

Der praktische Fahrplan zur Zertifizierung für Founder & Geschäftsführer — von der ersten Kundenanforderung bis zum Zertifikat.

IT-Systemhäuser stehen unter doppeltem Druck: Als Dienstleister tragen sie Verantwortung für die Informationssicherheit ihrer Kunden — und geraten gleichzeitig als kritische Zulieferer selbst in den Fokus regulatorischer Anforderungen. ISO/IEC 27001 ist dabei nicht nur ein Zertifikat, sondern der strukturierte Rahmen, um Sicherheit nachweisbar zu machen — gegenüber Enterprise-Kunden, Auditoren und dem eigenen Management.

Wann ISO 27001 für IT-Systemhäuser konkret wird:



TREIBER 01

Kundenforderungen & Ausschreibungen

Enterprise-Kunden und öffentliche Auftraggeber verlangen ISO 27001-Zertifikate als Mindestanforderung. Ohne Nachweis scheitern IT-Systemhäuser in der Vorqualifizierung — bevor das erste Gespräch stattfindet.



TREIBER 02

NIS2 & gesetzliche Pflichten

Mit dem NIS2UmsuCG rücken IT-Systemhäuser als kritische Dienstleister in einen verbindlichen Pflichtenkreis: Risikomanagement, Meldewege, Lieferkettensicherheit. ISO 27001 liefert das Rahmenwerk zur prüffesten Umsetzung.



TREIBER 03

Wettbewerbsdifferenzierung

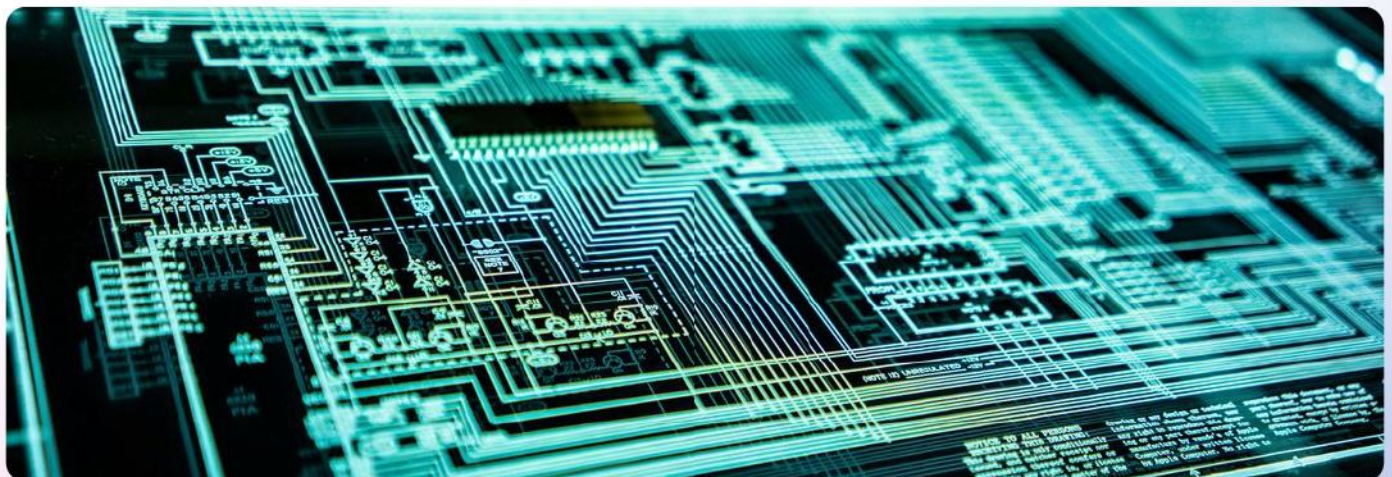
Im gesättigten IT-Systemhaus-Markt ist ISO 27001 ein messbares Differenzierungsmerkmal. Das Zertifikat signalisiert Prozessreife — und überzeugt in Vergabeprozessen ohne langes Erklären.



TREIBER 04

Haftung & Geschäftsführerpflicht

Bei Sicherheitsvorfällen haften Geschäftsführer **persönlich**. Ein funktionierendes ISMS ist der nachweisbare Beleg für pflichtgemäßes Handeln — und schützt Kundendaten sowie Betriebsgeheimnisse.



3–6 Monate

typische Umsetzungszeit mit Plattform & Expertinnen, statt 12+ Monate im Eigenbau

Ein Zertifikat

ersetzt unzählige Kunden-Fragebögen und beschleunigt Enterprise-Onboarding spürbar

93 Controls

der ISO 27001:2022 — von Asset-Register bis Lieferantenmanagement systematisch abgedeckt

Ihr Weg zum ISMS — Schritt 1 bis 6

Die ersten sechs Schritte schaffen das Fundament: Auftrag, Geltungsbereich, Asset-Transparenz und eine belastbare Risikobasis für das IT-Systemhaus.

SCHRITT 01

Auftrag & Geschäftsführung gewinnen

- ☐ Auslöser dokumentieren (Kunde, NIS2-Prüfung, Konzernvorgabe)
- ☐ Budget und Ressourcen freigeben lassen
- ☐ Verantwortliche:n für Informationssicherheit benennen
- ☐ Commitment der GF sichtbar einholen und dokumentieren
- ☐ ISB-Funktion intern besetzen oder extern vergeben

SCHRITT 02

Geltungsbereich definieren

- ☐ Standorte und Betriebsbereiche abgrenzen
- ☐ IT-Services, Cloud-Dienste und Kundenportale einbeziehen
- ☐ Kritische Kundenschnittstellen erfassen
- ☐ Scope sauber dokumentieren
- ☐ Ausschlüsse begründen und festhalten

SCHRITT 03

Asset-Register aufbauen

- ☐ Server, Clients und Cloud-Ressourcen erfassen
- ☐ Managed-Services-Systeme und Kundenzugänge aufnehmen
- ☐ Kundendaten und Konfigurationen klassifizieren
- ☐ Verantwortlichkeiten je Asset zuweisen
- ☐ Schutzbedarf je Asset einstufen

SCHRITT 04

Risiken bewerten

- ☐ Bedrohungen für Kundenprojekte und Infrastruktur identifizieren
- ☐ Ransomware- und Datenverlust-Szenarien bewerten
- ☐ Eintritt und Schadenshöhe einschätzen
- ☐ Risiken priorisieren und dokumentieren
- ☐ Risikoakzeptanzkriterien mit der GF abstimmen

SCHRITT 05

Maßnahmen festlegen (SoA)

- ☐ Controls aus Annex A auswählen
- ☐ Statement of Applicability erstellen
- ☐ Maßnahmenplan mit Terminen aufsetzen
- ☐ Verantwortliche und Budget zuordnen
- ☐ Begründung je Control festhalten

SCHRITT 06

Leitlinien & Richtlinien erstellen

- ☐ Informationssicherheitsleitlinie verabschieden
- ☐ Zugriffs- und Passwortrichtlinien festlegen
- ☐ Remote-Zugriff und BYOD regeln
- ☐ Dokumentenlenkung etablieren
- ☐ Kunden- und Lieferantenrichtlinien ergänzen

Ihr Weg zum ISMS — Schritt 7 bis 12

Die zweite Hälfte bringt das ISMS in den Betrieb: **technische Härting**, Lieferkettensicherheit, Notfallvorsorge, interne Prüfung, Zertifizierung und laufender Betrieb.

SCHRITT 07

Technische Maßnahmen umsetzen

- ☐ Netzwerke segmentieren (interne und Kundennetzwerke trennen)
- ☐ Patch- und Schwachstellenmanagement aufsetzen
- ☐ Backups und Wiederherstellung regelmäßig testen
- ☐ Zugriffsrechte nach Need-to-know vergeben
- ☐ Monitoring und Logging einrichten

SCHRITT 08

Lieferkette & Kundenprojekte absichern

- ☐ Kritische Dienstleister und Subunternehmer bewerten
- ☐ Sicherheitsanforderungen vertraglich verankern
- ☐ Remote-Wartungszugänge zu Kunden kontrollieren
- ☐ Datenaustausch verschlüsselt absichern
- ☐ Lieferanten regelmäßig nachprüfen

SCHRITT 09

Awareness & Notfallvorsorge

- ☐ Mitarbeitende regelmäßig schulen
- ☐ Incident-Response-Prozess definieren
- ☐ Meldewege (auch NIS2/DSGVO) festlegen
- ☐ Notfallübungen und Wiederherstellungstests durchführen
- ☐ Phishing-Tests und Auffrischungen einplanen

SCHRITT 10

Internes Audit & Review

- ☐ Internes Audit planen und durchführen
- ☐ Abweichungen und Korrekturmaßnahmen erfassen
- ☐ Managementbewertung mit der GF abhalten
- ☐ Wirksamkeit der Controls prüfen
- ☐ Korrekturmaßnahmen nachverfolgen

SCHRITT 11

Zertifizierungsaudit bestehen

- ☐ Akkreditierte Zertifizierungsstelle wählen
- ☐ Stage-1-Audit (Dokumentation) vorbereiten
- ☐ Stage-2-Audit (Umsetzung) begleiten
- ☐ Zertifikat erhalten und kommunizieren
- ☐ Audit-Findings systematisch abarbeiten

SCHRITT 12

ISMS am Leben halten

- ☐ Kontinuierliche Verbesserung (KVP) verankern
- ☐ Überwachungsaudits jährlich einplanen
- ☐ Neue Projekte direkt ins ISMS aufnehmen
- ☐ Mit Plattform statt Excel pflegen
- ☐ Kennzahlen regelmäßig an die GF berichten

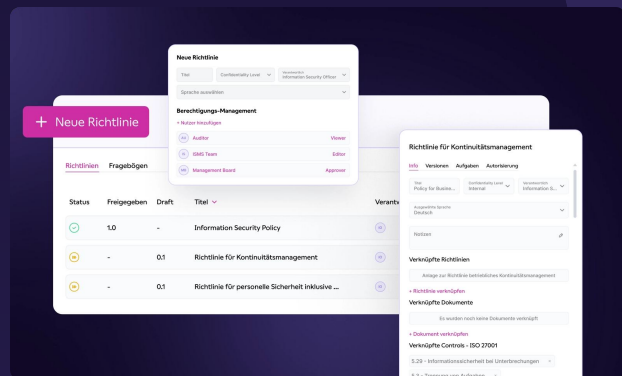
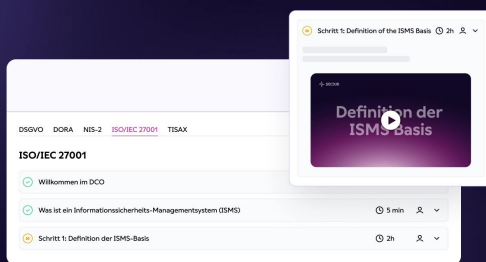


Wie SECJUR die ISO/IEC 27001 zum Kinderspiel macht

Mit der **SECJUR Automatisierungsplattform** und unseren **TÜV-zertifizierten Expert:innen** setzen Sie ISO 27001 in Rekordzeit um:

- ✓ Automatisierte Erstellung und Verwaltung Ihres ISMS
- ✓ Integriertes Risikomanagement & Lieferantenbewertungen
- ✓ Audit-Readiness auf Knopfdruck

Damit sparen Sie hunderte Stunden Aufwand – und sichern sich den entscheidenden Wettbewerbsvorteil bei großen Kundenprojekten.



Mit SECJUR zur ISO 27001:

“Dank Kundenvertrauen auf die Financial-Times-1000-Liste”



René Schlöß
Founder & Managing
Director, reanmo



FÜHRENDE UNTERNEHMEN VERTRAUEN AUF SECJUR

